

Jambo ist erkältet

Auszug aus

5 Minuten Mitmachgeschichten

für Frühling
& Sommer

Kathrin Sprenger



Illustration: Karina Grünwald

www.donbosco-medien.de

**DON
BOSCO**

Aus dem Buch: 5 Minuten Mitmachgeschichten für Frühling und Sommer, ISBN 978-3-7698-2453-7
Illustrationen: Karina Grünwald; © Don Bosco Medien GmbH München 2020
Weitere Bücher finden Sie unter www.donbosco-medien.de.

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.

Jambo ist erkältet



Thema und Inhalt:

Elefant Jambo freut sich, dass er nach dem Winter zum ersten Mal das Elefantenhaus verlassen und raus ins Gehege gehen kann. Doch die Freude wird getrübt, weil er sich bei seinem ersten Frühlingsspaziergang gleich erkältet. Da stricken die Strickfreundinnen vom Club „Die fröhlichen Stricklieseln“ für ihn nicht nur Schal und Rüsselwärmer, sondern auch noch warme Socken.

Methode:

Immer, wenn der Elefant „Haaaatschi!“ macht, gehen die Kinder in Deckung und machen sich ganz klein, um nicht „angeniest“ zu werden.

Hurra, es ist Frühling! Tröröööt!“, freut sich Elefant Jambo und springt aus seinem warmen Winterquartier, dem Elefantenhaus, hinaus ins Gehege. Carlo, der Wärter, will ihn aufhalten: „Halt, Jambo! So warm ist es noch nicht! Zieh dir einen Schal und warme Socken an!“, ruft er ihm noch hinterher. Aber Jambo ist schon draußen und hört ihn nicht mehr. Außerdem hat er gar keine Socken oder einen Schal. Wärter Carlo seufzt. Den ganzen Winter hatte Jambo ihm in den Ohren gelegen: „Wann darf ich wieder nach draußen? Hier drinnen ist es sooooo langweilig.“ „Wenn die Sonne kräftiger scheint und die Blumen wieder anfangen zu blühen, dann darfst du nach draußen“, hatte Carlo gesagt. Jambo hatte jeden Tag nachgesehen, ob er eine Blume entdecken konnte. Nichts, entweder es lag Schnee, oder es lag Raureif auf dem Gras, oder die Fenster waren zugefroren. Einmal hatte Jambo sogar versucht, seinen Wärter zu täuschen: Er hatte mit dem Rüssel eine Blume auf die beschlagene Fensterscheibe gemalt, aber Carlo hatte ihn gleich durchschaut und nur gelacht.

Aber heute Morgen, da ist alles anders: Jambo entdeckt ein kleines Blümchen. Es hat einen grünen Stängel und kleine weiße Glöckchenblüten. Ein Schneeglöckchen! Jambo rennt hinaus ins Gehege, aber er merkt sofort, dass er kalte Füße bekommt. „Komisch, es ist noch gar nicht warm hier draußen“, wundert er sich. Und bevor er noch einen Freudensprung machen kann, läuft er wieder zurück ins warme Elefantenhaus. Oje, was kitzelt denn da in seiner Nase? „Haaaatschi!“

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*

Wärter Carlo kann sich gerade noch wegducken, bevor der Rotz, ein dicker Schleim aus dem Rüssel, durch den Stall fliegt. Oje, was ist denn da passiert? Hat sich der arme Jambo erkältet? „Haaaatschi!“

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*

Wieder duckt sich Carlo, damit er nicht nass wird. „Was mache ich denn jetzt?“, denkt Carlo. „Jambo braucht einen Schal und einen Rüsselwärmer. Aber wo bekommt man so etwas in dieser Größe bloß her?“ Carlo denkt nach, während es wieder laut „Haaaatschi!“ macht.

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*



„Meine Tante Lotte hat einen Strickclub. Die werde ich mal fragen“, überlegt Carlo. Und als er seiner Tante erzählt, wie traurig und krank der Elefant ist, sagt sie natürlich sofort „ja“. Und sie hat sogar auch noch eine Idee gegen Jambos Langeweile. Gleich ruft sie ihre Strickfreundinnen vom Club „Die fröhlichen Stricklieseln“ an und erzählt ihnen von ihrem Plan. Alle sind begeistert.

Ein paar Stunden später staunt Jambo nicht schlecht, als es sich sechs ältere Damen in seinem Strohstall gemütlich machen und anfangen, wie verückt zu stricken. Dabei quatschen die Damen über alles und noch was. Und wenn sie zwischendurch mal kurz aufhören zu reden, dann hört man das leise Klappern der Stricknadeln und ab und zu ein lautes ... „Haaaatschi“.

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*

Dann müssen sich die Damen schnell ducken, damit sie nicht nassgespritzt werden. „Haaaatschi“

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*

Der Elefant ist froh über die Abwechslung und freut sich über das Geschnatter der gesprächigen Damen. „Haaaatschi!“

→ *Kopf und Schultern einziehen und kurz in die Hocke gehen*

Als der Schal und der Rüsselwärmer fertig sind, geht es Jambo damit schon besser. Und die Damen finden das Stricken im Elefantenhaus so toll, dass sie auch noch Socken für Jambo stricken.

Als alles fertig gestrickt ist und auch der Schnupfen langsam abgeklungen ist, geht Jambo endlich hinaus ins Freie. Aus Dankbarkeit pflückt er mit seinem Rüssel für jede der Damen eine Frühlingsblume und überreicht sie feierlich.

→ *An einer imaginären Blume riechen*



Lebendig. Kreativ. Praxisnah. Das ist unser Motto.

ErzieherInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen in der Gemeindepastoral schätzen unsere **berufsbegleitenden Praxis- und Fachbücher** und unsere erfahrenen Autorinnen und Autoren stehen in ständigem Austausch mit ihrem Fachpublikum und garantieren damit Praxisnähe und Aktualität.

Weitere Titel von Kathrin Sprenger



ISBN 978-3-7698-2419-3



ISBN 978-3-7698-1967-0



ISBN 978-3-7698-2093-5



ISBN 978-3-7698-1794-2

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!

 www.facebook.com/donbosco.verlag

 www.pinterest.com/donboscomedian

 www.youtube.com/donboscomedian

 www.instagram.com/donboscomedian

www.donbosco-medien.de

Aus dem Buch: 5 Minuten Mitmachgeschichten für Frühling und Sommer, ISBN 978-3-7698-2453-7
Illustrationen: Karina Grünwald; © Don Bosco Medien GmbH München 2020
Weitere Bücher finden Sie unter www.donbosco-medien.de.

**DON
BOSCO**

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.